



Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 19. August 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0091

Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in die Feuerwehr!
- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 08.08.2008 -

Neben ihren originären Aufgaben im Zuge des Brand- und Zivilschutzes leisten die Freiwilligen Feuerwehren wichtige soziale und gesellschaftliche Aufgaben. Dies gilt insbesondere für die Jugendfeuerwehr. In den Jugendabteilungen der Feuerwehr werden Werte wie Gemeinsinn, Hilfsbereitschaft und gegenseitiges Verständnis in besonderer Weise vermittelt. Dies macht sie zu Orten, an denen Integration besonders gut gelebt werden kann.

Allerdings sind Kinder und Jugendliche, insbesondere Mädchen mit Migrationshintergrund bei den Freiwilligen Feuerwehren deutlich unterdurchschnittlich vertreten. Ein Grund hierfür dürfte in dem Umstand begründet sein, dass die Institution „Freiwillige Feuerwehr“ in den meisten Herkunftsländern nicht bekannt ist.

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept erstellen, um eine Aktion mit den Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehr Wiesbaden ins Leben zu rufen, um auch den Migrantenanteil in den freiwilligen Feuerwehren zu erhöhen.

Beschluss Nr. 0039

Der gemeinsame Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 08.08.2008 betr.

Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in die Feuerwehr

wird angenommen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2008

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .08.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .08.2008

1. Dezernat I/37
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:
Ausländerbeirat
Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister